IG Swiss-Pilgrimways
swiss-pilgrimways.ch

Protokoll Jahresversammlung Samstag 22. November 10 Uhr

alte Hofschule, St. Leodegarstrasse 15, Luzern

Anwesend: (13 Organisationen)

- (Bestand Mitglieder unter: https://swiss-pilgrimways.ch/mitglieder/)
- Ruedi Käsermann, jakobsweg.ch & les amis du chemin st.jacques
- Stefan Rava, Pilgerherberge Rapperswil
- Jeannette und Guido Schnider, Jakobsweg Graubünden
- Sabine Leuenberger, Koordination Pilgerbegleitung, jakobsweg.ch
- Denise Jacquemet, Gîte El Jire Montpreveyres
- Bruno Fluder, Pilgerseelsorge Sankt Gallen und Thomas Schubiger Pilgerherberge Sankt Gallen
- Erwin Dubs, Camino-europe.eu
- Josef Schönauer, pilgern.ch
- Wolfgang Sieber, IG Kolumbansweg Schweiz
- Hermann Heiter und Valentino Dietlev, Via Francisca
- Monika Fankhauser und Vreni da Ros, Pilgerherberge Märstetten.

Entschuldigt:

- Ordo Equestris Reginae Caeli
- Pilgerherberge Brienzwiler
- Pilgerzentrum Zürich

Unentschuldigt abwesend:

- Couvent des Cordeliers Fribourg
- Amical Jurassien du Chemin de Saint-Jacques

1. **Begrüssung**
   Monika Fankhauser, die Koordinatorin der IG 2025-2026, begrüsst die Anwesenden und freut sich auf den Austausch und das Zusammensein. Sie hat die Versammlung zusammen mit Vreni da Ros organisiert. Beide sind in der Pilgerherberge Märstetten aktiv.

2. **Protokoll 2024**
   Es wird stillschweigend gutgeheissen. Es sei hiermit auch verdankt.

3. **Protokoll 2025**
   Für das Schreiben des Protokolls 2025 meldet sich Josef Schönauer, pilgern.ch

4. **Video zur Via Francisca**
   Hermann Heiter stellt mit grosser Freude das neu erstellte Video zur Via Francisca vor. Im Video von Efrén Gonzalez werden die Etappen ab Konstanz in Bild und Wort vorgestellt. Der

Jakobspilger Efrén spricht den Kommentar, Hermann ist als Pilger unterwegs. Veröffentlicht ist der Film auf youtube: https://youtu.be/XnsXP98z3oY. Er kann in der Originalsprache Englisch angeschaut und mit Untertiteln in der gewünschten Sprache versehen betrachtet werden. Er ist eingebunden in die Startseite von https://viafrancisca.ch/. Ein grossartiges Werk.

5. **Regelung zum Erhalt der Compostela in Santiago**
   Josef Schönauer stellt die Regelung vor, die seit dem 1. Januar 2025 gilt. Sie ist veröffentlicht auf der Webseite des Pilgerbüros von Santiago: https://oficinadelperegrino.com/peregrinacion/la-compostela/. Die benötigten 100 km zu Fuss, resp. 200 km per Fahrrad, können auf einem der offiziellen Jakobswege durch Spanien ausgewiesen werden. Der Weg muss zusammenhängend mit 2 Stempeln pro Tag belegt werden und die letzte Etappe vor Santiago soll ebenfalls gegangen werden (es wird nicht gesagt, was das heisst...). Wer ausserhalb Spaniens auf einem Jakobsweg geht, kann von dort 30 km ausweisen, 70 km müssen in Spanien belegt werden.
   Ziel des Ganzen: die letzten 100 km direkt vor Santiago sollen entlastet werden.

6. **Teilnahme an Pilgermessen**
   Sabine Leuenberger, Pilgerbegleiterin und Koordinatorin vom Netzwerk Pilgerbegleitung Schweiz https://jakobsweg.ch/pages/links-zur-pilgerbegleiter stellt die Frage in den Raum, ob wir nicht gemeinsam einen Auftritt an Pilgermessen wie z.B. in Hamburg oder Nürnberg realisieren könnten. Sie erhofft sich damit eine stärkere Präsenz mit weniger Personal. Es kommen keine grundsätzlichen Einwände zur Sprache. Die Runde begrüsst den Vorschlag noch ohne ein konkretes Vorgehen zu definieren. Es wird zu bedenken gegeben, ob es allenfalls Sinn macht, trotzdem an verschiedenen Tischen aufzutreten, um mehr Aufmerksamkeit zu bekommen oder ob es reicht, einfach zwei Tische nebeneinander zu stellen, damit genug Platz für alles Material da ist. Sabine bleibt dran.
   Ruedi Käsermann, Präsident jakobsweg.ch und Sabine Leuenberger werden an der Pilgermesse in Hamburg vom 21. Februar 2026 dabei sein. Ruedi kann den Transport von Material per Auto übernehmen. Josef Schönauer wird entweder privat oder als Vertreter von St. Gallen (Pilgerherberge und pilgern.ch) dort sein. Für Nürnberg im Oktober 2026 interessiert sich Bruno Fluder, Pilgerseelsorge und Pilgerherberge St. Gallen.
   In die Runde kommt die Information, dass auch in Paris und Lyon solche Messen stattfinden. Les Amis waren bereits in Lyon vertreten. Wie es nach der Fusion von jakobsweg.ch und les amis im Frühling 2026 aussieht, kann an der Jahresversammlung von 2026 besprochen werden.

7. **Berichte der Mitglieder**

   - **Jakobsweg.ch/ les Amis du Chemin de St. Jacques – Ruedi Käsermann**
     Ruedi legt folgenden Bericht vor:

     «Nichts ist so beständig wie der Wandel» hat Heraklit ein griechischer Philosoph einmal gesagt. Unser Verein befindet sich im Wandel und Beständiges soll in die Zukunft transportiert werden.
     Verein:
     Bereits vor der Mitgliederversammlung wurde die neue Website und die Shop Erweiterung durch die neue Webmasterin Margrit Locher und Leiterin der Administration Marlies Kurt erfolgreich Online gestellt.
     Die Öffentlichkeitsarbeit wurde nicht nur an den Pilgermessen in Hamburg und Fribourg wahrgenommen. Auch an der grössten Publikumsmesse BEA in Bern, mit über 330'000

Besucherinnen und Besucher, haben wir an 3 Tagen dem interessierten Publikum das Pilgern nähergebracht und über 450 Postkarten verteilt.
Bestehende Projekte wie der Marsch am 26. Juli 2025 oder der Rollstuhlweg werden weitergeführt. Neue Projekte wie z.B. ein Meditationswegabschnitt oder über gemeinsame Messeauftritte hat Sabine bereits berichtet.

Pilgerbegleitung:

Sabine Leuenberger wirkt mit viel Herzblut in der Vereinsorganisation mit. Das traditionelle Netzwerktreffen und die Weiterbildungstage im Herbst waren die Höhepunkte in diesem Jahr.
Die nächste Pilgerbegleitungsausbildung EJW, findet im Jahr 2027 statt. Ziel ist eine sprachübergreifende Ausbildung durchzuführen.

Fusion:

An beiden Mitgliederversammlungen von «les Amis du Chemin de St. Jacques im März und Anfang April von jakobsweg.ch wurde ohne Gegenstimme beschlossen, dass die begonnenen Fusionsgespräche weitergeführt werden sollen.
Im Sommer wurden die Mitglieder beider Vereine in die Namensgebung des neuen Vereines mit einbezogen. Der Name **«Jakobsweg Schweiz – Compostelle Suisse»** wurde via Newsletter bekanntgegeben. Das Logo ist in Bearbeitung.
An der gemeinsamen Herbst-Retraite in Fribourg wurden Statuten, Fusionsvertrag, Zielsetzung, Fusionsbericht, Reglemente, Vorstandsstrukturen und Reglemente besprochen und festgelegt.
Anfang Dezember werden die Einladungen zu den Mitgliederversammlungen, inkl. Statuten und Fusionsvertrag, an die Mitglieder beider Vereine verschickt.
Ultreya, im Namen der Vorstände jakobsweg.ch | les Amis du Chemin de St. Jacques
Rudolf Käsermann

Auf Nachfrage sagt Ruedi, dass der Webseiten-Name der fusionierten Vereine noch nicht fix ist.

- **Pilgerherberge Rapperswil – Stefan Rava**

Stefan legt folgenden Bericht vor:

Herbergsbelegung:

684 Übernachtungen > erneut schwache Belegung
- 2024 = 673 Übernachtungen
- vorherige Jahre über 900 (vor Corona)
- während Corona 450 – 700

Wir versuchten Gründe für die schlechte Saison zu finden:
- nasskaltes Wetter?
- Heiliges Jahr > Pilger suchten eher den Weg nach Rom?

➔ Massnahme 2026:
  - Preisanpassung steht zur Diskussion
    - CHF 15.00 / Kind
    - CHF 25.00 / Erwachsene mit Pilgerpass
    - CHF 35.00 / Erwachsene ohne Pilgerpass (Kaufzwang Pilgerpass)

Vorstand:
- 2026 Rücktritt von 2 Mitglieder
- 2027 Austritt 1 Vorstandsmitglied

jährlicher «Dankeschön-Ausflug» für die Hospitaleros:

- Apero in der Herberge
- Spaziergang über den Holzsteg nach Hurden
    - Nachtessen im Rest. Seefeld
    - Gemütlichkeit mit Gesang

Ende Oktober schlossen wir eine trotz allem erfreuliche Saison ab und freuen uns bereits die Saison 2026 vorzubereiten, in welcher wir hoffentlich wieder mehr Pilger beherbergen dürfen.
Stefan Rava

- **Verein Jakobsweg Graubünden – Jeannette und Guido Schnider**
  Der Pilgerstamm wird regelmässig gut besucht. Jeannette findet es etwas traurig, dass nicht mehr Gemeinsames unter den Mitgliedern von IG Swiss-Pilgrimways gepflegt werden kann. Geld kann der Verein via das Tagespilgern und den Verkauf von Weg-Muscheln generieren. Guido macht darauf aufmerksam, dass er via das Tagespilgern in den Verein eingetreten ist. Jeannette verteilt an alle das neue Jahresprogramm 2026.

- **Gîte El Jire Montpreveyres – Denise Jaquemet**
  Das Gästehaus https://eljire.ch/ soll auf eine Kapazität von 8 Betten und mit einer Küche ausgebaut werden. Im Juni 2026 wird es so weit sein. Sie sucht weitere Hospitaleras/os. Anmeldungen an Denise: info@eljire.ch. Die Gîte arbeitet auf Donativo-Basis. Sie haben Geld für den Ausbau von verschiedenen Stiftungen erhalten sowie vom Kanton, der Eigentümer der Liegenschaft ist. Die Gîte geht auf ein Versprechen zurück, das Denise vor Gott abgelegt hat, eine Herberge zu eröffnen.

- **Camino-Europe.eu – Erwin Dubs**
  Erwin stellt die Leistungen von Camino-Europe.eu vor. Die Webseite wird von einem Team betreut, das im Rotationsprinzip arbeitet. Wer Kontakt aufnehmen möchte, melde sich unter: community@camino-europe.eu. Das Team spielt einander zu, wer antwortet.
  Die interaktive Webseite beinhaltet eine grosse Fülle an Informationen zu den europäischen Pilgerwegen mit Wegbeschreibungen und zu Unterkünften. Ein tolles und riesiges Werk. Die Seite ist so gebaut, dass die Karten sowie die Unterkunftslisten immer tagesaktuell im Moment zusammengestellt werden. Dass die Unterkunftslisten aktuell bleiben, wird dadurch erreicht, dass die Unterkünfte einen Jahresbeitrag bezahlen. Wer nicht bezahlt, weil die Unterkunft geschlossen ist, wird aus der Liste entfernt. Als Webmaster kann Erwin Zahlen herausholen, wer wann wo wie auf der Seite aktiv war.
  Ein grosses Anliegen von Erwin ist die künftige Finanzierung der Seite. Diese sei momentan nicht mehr gesichert. Dies trotz der hohen Zahl von über 12'000 Abonnenten des Newsletters. Dieser erscheint rund 2-mal pro Jahr. Erwin richtet einen Appell an alle Vereine, wo noch nicht vorhanden, eine Verlinkung von Camino-europe.eu einzurichten. Ziel sei es, die Seite weiterhin kostenlos anzubieten. Die Haupteinnahmequelle sind die Jahresbeiträge von Unterkünften. Diese sind nach Corona um ca. 20% eingebrochen. Deshalb appelliert er an alle, ihm neue Unterkünfte zu melden.
  Das Dokument von Erwin Dubs mit Statistiken und Überlegungen unter dem Titel «Wer braucht Camino Europe eigentlich?» wird diesem Protokoll beigelegt.

  Nachtrag 1: im Nachgang zur Versammlung hat Erwin Dubs das Angebot gemacht, dass die Herbergen in der jeweiligen Etappe eines Pilgerweges statt dem Link auf Booking.com via Bild auf ihre Seite verlinken können. Es ist ein kostenloses Angebot. Vielen Dank!

Nachtrag 2: Erwin Dubs und Hansruedi Hänni von camino-europe.eu bieten im Nachgang an die Versammlung an, mit ihrem Newsletter Werbung für die Pilgermesse in Hamburg zu machen. Ihre Bedingung dazu ist, dass es einen gemeinsamen Auftritt gibt und sich jemand als Kontaktperson für die Pilgermesse-Auftritt bei ihnen meldet. Ausführliche Darstellung siehe im Anhang «Pilgermesse in Hamburg ...».

- **Pilgerherberge Sankt Gallen – Bruno Fluder, Pilgerseelsorger und Thomas Schubiger, Kassier**
  Die Teilnahme an der Pilgerstämmen ist erfreulich. Ebenso die Belegung der Herberge. Die Anzahl von 279 Übernachtungen ist praktisch identisch mit dem Vorjahr. Wie in Rapperswil oder anderswo sanken die Zahlen von 2023 auf 2024. Es sind rund 30 Hospitaleras/os tätig. Abgänge wurden durch Neuzugänge gut kompensiert. Das Budget ist ausgeglichen. Der Pilgerpass wurde leicht modifiziert nachgedruckt. Thomas verteilt an alle ein Exemplar. Die Vorlage kann durch andere Vereine genutzt und angepasst werden. Das neue Jahresprogramm 2026 wurde verteilt und besonders auf die geplanten Pilgertage in Zusammenhang mit dem Jubiläum «25 Jahre Pilgerstamm Regio Sankt Gallen» verwiesen: https://pilgerherberge-sg.ch/pilgerstamm/

- **IG Kolumbansweg Schweiz – Wolfgang Sieber**
  Betreffend der Unterkunftszahlen in Herbergen ergänzt er, dass in der Herberge von Belorado, Spanien, die von den Les amis betrieben wird, die Übernachtungszahlen ebenfalls gesunken sind. (Anm. Red.: ist ein interessanter Fakt gegenüber den Medien, die penetrant von überlaufenen Wegen in Spanien berichten)

  Wolfgang präsentiert folgenden Bericht:
  Im November 2024 wurde in Bangor Nordirland der europäische Verein **Partnerschaft Via Columbani** gegründet, mit **schweizerischen Statuten und Sitz in St. Gallen**. Vorgängig wurde im Juli 2023 in St. Gallen eine **Charta** offiziell unterzeichnet von kirchlichen und politischen Würdenträgern (unter anderen Bischof Markus Büchel und Bischof McNulty aus Irland. Der irische Staatspräsident hatte bereits früher unterschrieben), und Vertretern der beteiligten Vereine sowie weiteren Personen, die sich für die Verbreitung des Wissens und der Erinnerung um Kolumban und seine 12 Gefährten bemühen.

  Eines der Ziele des Vereins ist es, als **europäischer Kulturweg** durch den Europarat zertifiziert zu werden. Dahin arbeiten wir intensiv, denn es ist ein intensiver und anforderungsreicher Parcours. Wegen eines Problems mit den Italienern dürfte die Eingabe wahrscheinlich nicht wie geplant im nächsten Jahr erfolgen, sondern erst 2027.

  Im Juli durfte ich am Kolumbanstag in Carlow, Irland teilnehmen. Ein europäischer Anlass, der jedes Jahr in einer anderen Stadt stattfindet und viel Prominenz anzieht.

  In der Schweiz gibt es keine bahnbrechenden Ereignisse zu vermelden.

  Wir geben dieses Jahr **5 Newsletter** heraus und haben nun ein Mitglied im Verein, das sich darum kümmert.

  Dazu haben wir **2 Pilgerwanderungen** auf dem Kolumbansweg durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Jakobsweg GR. Einmal 2 Tage von Bregenz im Vorarlberg nach Feldkirch und kürzlich von Feldkirch ins Fürstentum Liechtenstein.

  Im März haben wir an der 1. Pilgermesse in Fribourg anlässlich der GV der Amis teilgenommen.

Wir haben einen Stempel für die Kolumbansweg-Pässe geschaffen, den die Interessenten (Beherberger, Tourismus-Büros) direkt beziehen können. Wir schicken ihnen das Bestellformular mit dem Logo und sie können ihre individuellen Infos eingeben.

Am morgigen Sonntag, 23. November, **Kolumbans-Feiertag**, werden wir in Rorschach an der Messfeier teilnehmen und einen kleinen Beitrag leisten. Bruno trägt die Fürbitten vor und ich darf den Kolumbansweg-Verein vorstellen, nachdem ich bereits vor 3 Jahren darüber berichten konnte. Im anschliessenden Apéro werden wir mit den Pfarreimitgliedern sprechen können.

Hermann Heiter ergänzt:
Ein ehemaliger Mitarbeiter, Filmproduzent und Doku-Filmer der RSI, Tessiner Fernsehen, hat (privat) einen Doku über den Kolumbansweg gedreht. Am 20 Januar ist die Première im Kino Lux in Massagno. Hermann ist dort eingeladen und wird darüber diskutieren, ob die Doku in unseren Reihen irgendwie verlinkt oder eingebaut werden kann.

- **Pilgern.ch – Josef Schönauer**
  Vom 12.-27. Juli 2025 fand eine Pilgerreise zu Fuss auf dem Camino Francés von Villafranca del Bierzo nach Santiago mit 14 Teilnehmenden statt. Der Pilgerbetrieb war entgegen manchen generellen Schilderungen von Medien sehr ruhig. Josef konnte 7 Vorträge zum Pilgern auf dem Jakobsweg und seinem Buch halten. Er nahm an der Pilgermesse in Hamburg und am Forum in Fribourg teil. Er führt die Webseite pilgern.ch und steht damit regelmässig in Kontakt mit Pilgerinnen und Pilgern, die nach Auskünften suchen.

- **Pilgerherberge Märstetten – Monika Fankhauser**
  Monika schreibt zum Jahr 2025:
  Das Pilgerjahr 2025 hatten wir am 23.März mit einem Gottesdienst mit Apero begonnen.
  Wie so oft wanderten einige Pilger vom Pilgerstamm Konstanz zu uns.
  Wir durften einige Gruppen begrüssen und dieses Jahr auch einige Pilger aus USA.
  Pilger aus den Niederlanden wollten nach Rom.
  Die Monate nach den Sommerferien waren ruhig, am schwächsten mit 20 Übernachtungen war der Oktober. So konnten wir dieses Jahr 314 Pilger begrüssen davon 5 Kinder.
  Noch ein paar Zahlen: ca. 50 Ladungen Wäsche gewaschen, 22 Schlafsäcke vermietet und 25 Pilgerpässe verkauft.

8. Aufnahmen

Es hat niemand um eine Aufnahme gebeten.

9. Fragen und Anliegen

Monika fragt nach, ob weiterhin damit gerechnet werden kann, dass Pilgrim-Bier von Fischingen das Betreiben unserer Webseite sponsert. Hermann kann dies nicht beantworten. Monika wird sich bei Pilgrim-Bier erkundigen.
Das Pilgerzentrum Zürich wird 2026 das 30-jährige Bestehen feiern.

10. Koordination 2026

Monika Fankhauser wird wie 2024 vereinbart im Zweijahresturnus auch 2026 als Koordinatorin zur Verfügung stehen. Sie bittet darum, dass jemand anders die Jahresversammlung

organisiert. Jeannette Schnider vom Verein Jakobsweg Graubünden meldet sich spontan und wird die Versammlung 2026 in Chur organisieren.

11. Temin und Ort

Die Jahresversammlung 2026 findet am **Samstag 21. November 2026 ab Mittag in Chur** statt.

12. Varia

Keine

13. Schlusswort und Anschlussprogramm

Monika hat in einer Pizzeria für alle, die sich angemeldet haben, einen Platz auf 13 Uhr reserviert. Anschliessend hat sie zwei Mitglieder des Pilgerstammes Luzern für eine Führung durch die Altstadt angefragt. Die Führungen beginnen bei der Pizzeria.
Schluss der Versammlung: 12:45 Uhr.

St. Gallen, 24.11.2025
Josef Schönauer

Der Anhang ist integrierter Bestandteil dieses Protokolls

- «Wer braucht Camino Europe eigentlich?» von Erwin Dubs
- «Camino Europe – Fakten...» von Erwin Dubs
- «Pilgermesse Hamburg ...» vom Team Camino-europe.eu